

02.12.2022

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/1100 und 18/1402 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2023 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 - GFG 2023)

Berichterstatlerin

Abgeordnete Carolin Kirsch

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 18/1100 und 18/1402 - wird unverändert angenommen.

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2023, Drucksachen 18/1100 und 18/1402, wurde durch das Plenum am 2. November 2022 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat und Kommunales - zur Mitberatung - überwiesen.

B Beratungen

a) Anhörung des Ausschusses für Heimat und Kommunales am 18. November 2022

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat am 18. November 2022 für den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss eine Anhörung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 (GFG 2023) durchgeführt.

Die kommunalen Spitzenverbände haben gemäß § 58 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen die Stellungnahmen 18/57 und 18/74 abgegeben.

Die zur Anhörung Eingeladenen sind der Einladung E 18/97 zu entnehmen. Sie waren gebeten, zur Vorbereitung der Anhörung schriftliche Stellungnahmen abzugeben sowie in der Anhörung für Fragen der Abgeordneten zur Verfügung zu stehen:

Urheber/innen	Stellungnahmen
Helmut Dedy Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	18/57
Dr. Christof Sommer Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	18/74
Dr. Martin Klein Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	
Ulrike Lubek Landschaftsverband Rheinland Köln	18/80
Dr. Georg Lunemann Landschaftsverband Westfalen-Lippe Münster	
Thomas Kerkhoff Bürgermeister der Stadt Bocholt Bocholt	---

Urheber/innen	Stellungnahmen
Dr. Johannes Slawig Bündnis „Für die Würde unserer Städte“ Wuppertal	18/59
Dr. Manfred Busch Bochum	18/68
Bernd Essler Verein für Kommunalpolitik NRW e.V. Düren	18/58
Norbert Müller Kämmerer der Stadt Nettetal Nettetal	---
Daniel Wieneke Kämmerer der Klingenstadt Solingen Solingen	18/47
Ulrich Cyprian Kämmerer der Stadt Krefeld Krefeld	18/77

b) **Berichterstattegespräch**

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Nur der Vollständigkeit halber wird auch auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA in APr. 18/60 verwiesen.

c) **Votum des Ausschusses für Heimat und Kommunales**

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat sich in seiner Sitzung am 25. November 2022 abschließend mit dem Gesetzentwurf zum GFG 2023 befasst. Hierzu wird auf das Ausschussprotokoll APr. 18/88 verwiesen.

In der Sitzung am 25. November 2022 lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen zum GFG 2023 vor. Der Gesetzentwurf, Drucksachen 18/1100 und 18/1402, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

C Vorbereitung der 2. Lesung durch den Haushalts- und Finanzausschuss, Ergebnis

Die abschließende Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksachen 18/1100 und 18/1402, wurde unter Berücksichtigung des Votums des Ausschusses für Heimat und Kommunales am 1. Dezember 2022 durchgeführt. Änderungsanträge der Fraktionen lagen nicht vor. Wortbeiträge der Fraktionen erfolgten nicht.

In der Abstimmung über den Gesetzentwurf der Landesregierung, Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2023, Drucksachen 18/1100 und 18/1402, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD-Fraktion **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende